



VIETNAM

THA-KH-VN-INDO-25

Radreise Cycling Bangkok – Saigon – Indochina by Bike

- Drei Länder in einer Reise
- Besichtigung der geheimnisvollen Tempelanlage Angkor Wat - Kambodschas Wahrzeichen
- Herrliches Mekong Delta

21 Tage

Die große Indochina Tour durch 3 Länder mit Thailand - Kambodscha - Vietnam

Mit unserer großen Indochina Radtour erleben Sie 3 Länder in einer Reise. Mit dieser Radreise Cycling Bangkok Saigon Indochina haben Sie den großen "Bruder" unserer erfolgreichen Radreise von Bangkok nach Saigon ausgewählt. Bei dieser Reise haben Sie vor allem in Kambodscha noch einmal ein ausgiebigeres Programm mit Besuch an der Küste in Sihanoukville und dem Ream National Park. Hier geht es zu "der kleinen Schwester" der [Radreise von Bangkok nach Saigon](#).

Kombination: Sie können im Anschluss an diese Tour auch die Radreise Vietnam von Saigon zur Halongbucht - vom Mekong-Delta bis nach Hanoi anschließen. Fragen Sie uns. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

Hier finden Sie die [Radreise Vietnam von Saigon zur Halongbucht](#).

Unser Reisevideo Bangkok nach Saigon:

Leistungen

Leistungen im Reisepreis enthalten:

- 20 x Mittelklasse-Hotel / Gästehaus (3-4 Sterne Kategorie) inkl. Frühstück
- 19 x Mittagessen und Abendessen während der Radreise
- Snacks, Wasser, Früchte und kalte Getränke während der Fahrradtouren.
- Leihgebühr für ein Mountainbike der Marke "GIANT"
- Begleitfahrzeug, Gepäcktransport
- Radreiseleiter englisch sprechend
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß Programm
- Eintrittsgebühren zu den genannten Sehenswürdigkeiten

Optionale Leistungen:

- Flüge gerne machen wir Ihnen ein Angebot
- Zusatznacht in Bangkok. Wir empfehlen Ihnen eine Zusatznacht in Bangkok zu buchen, denn dann können Sie sich einen Tag vor der Radreise etwas an das Klima gewöhnen und sich von dem Jetlag des Langstreckenfluges erholen und steigen nicht sofort vom Flughafen auf das Fahrrad.
- Zusatznacht in Hi Chi Minh City. Unsere Empfehlung, nach der großartigen Radreise hängen Sie noch eine Zusatznacht in Ho Chi Minh City dran. Somit können Sie sich diese Stadt in Ruhe anschauen und müssen nicht direkt nach dem Radfahren in den Flieger steigen.

Leistungen nicht enthalten:

- Flüge gerne machen wir Ihnen ein Angebot
- Taxigebühr Flughafen Bangkok zum Hotel in Bangkok
- Taxigebühr Hotel Saigon zum Flughafen Saigon
- Visagebühr Kambodscha derzeit 35,00 US-Dollar wird vor Ort fällig.
Wichtig Sie benötigen 1 Paßfoto
 - Wir empfehlen, ein E-Visum vor der Reise online zu beantragen, weitere Infos erhalten Sie gerne mit den Reiseunterlagen.
- Visagebühr Vietnam derzeit 65,00 US-Dollar wird vor Ort fällig.
Wichtig Sie benötigen 1 Paßfoto
 - Wir empfehlen, ein E-Visum vor der Reise online zu beantragen, weitere Infos erhalten Sie gerne mit den Reiseunterlagen.
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, optionale Ausflüge und Aktivitäten, Reiseversicherung, persönliche

- Ausgaben, Trinkgeld, Flughafen- und Ausreisesteuern
- Trinkgelder für Guide u. Fahrer

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Die malerisch schönen Landschaften des Mekong Deltas werden wir auf nahezu vollständig flachem Terrain erkunden. Wir legen auf dieser Tour ca. 1200 Kilometer von Bangkok über Angkor nach Saigon zurück. Meistens radeln wir auf asphaltierten Straßen, jedoch auch teilweise über unbefestigte Pisten oder Schotterwege. Der wahrscheinlich anspruchsvollste Abschnitt ist die 85 km lange Etappe von der thailändisch-kambodschanischen Grenze bis nach Battambang. Highlight auf der Strecke ist natürlich die Radtour zum Ream National Park und der Tag zum Ausruhen am Meer in Sihanoukville.

Informationen

Bitte teilen Sie uns bei Buchung Ihre Körpergröße mit, so dass ein Fahrrad mit der passenden Rahmengröße für Sie reserviert werden kann. Eigener Radhelm ist mitzubringen. Selbstverständlich können Sie auch Ihren eigenen Sattel u. Pedale mitbringen. Der Guide ist Ihnen behilflich beim Wechsel.

Leihfahrrad: Beim Leihfahrrad handelt es sich um ein MTB. Der Zustand der Räder ist gut. Die Fahrräder werden bestens vor Ort gewartet.

Reisepass mind. noch 6 Monate gültig erforderlich! Ebenso sollten mind. 2 Seiten frei sein. 2 Passbilder sind mitzubringen. Für nicht Deutsche Staatsbürger können andere Bestimmungen gelten.

Private Tour: Freie Terminwahl. Sie haben Ihren privaten Chauffeur und Ihren privaten Guide, gerne können Sie nach den Preisen fragen:

Kommunikation während der Reise: Während der Reise wird auf Englisch kommuniziert, der Radguide sowie der Fahrer sprechen kein deutsch. Deshalb sind bei dieser Reise Sprachkenntnisse in Englisch erforderlich.

Hinweis zu der Bootsfahrt Siem Reap - Phnomh Penh

Für den Fall, dass das Boot von Siem Reap nach Phnom Penh nicht genutzt werden kann, wird an diesem Tag ein Transfer mit dem Fahrzeug und eine separate Fahrradtour organisiert.

Reisebedingungen

2 bis 25 Personen. Gemäß Reisebedingungen gilt für diese Reise die Stornostaffel B.

Reiseroute

Abflug nach Bangkok (Ein Tag vor Reisestart)

Flug nach Bangkok. (-/-/-)

Der Flug ist nicht im Reisepreis enthalten, gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot. Sie müssen aus Europa einen Tag vor Reisestart abfliegen.

Wir empfehlen Ihnen eine **Zusatznacht in Bangkok** zu buchen, denn dann können Sie sich einen Tag vor der Radreise etwas an das Klima gewöhnen und sich von dem Jetlag des Langstreckenfluges erholen und steigen nicht sofort vom Flughafen auf das Fahrrad. In diesem Fall erfolgt die Fluganreise zwei Tage vor Reisestart.

1. Tag: Bangkok - Rayong (50 km)

Morgens holt Sie Ihr Reiseleiter am Hotel (bei Zusatznacht in Bangkok) oder am Flughafen ab. Danach erfolgt eine Vorbesprechung zur Radreise, und das Fahrrad wird auf die Touren vorbereitet. Nun erfolgt die Fahrt mit einem Fahrzeug Richtung Rayong, das am Golf von Thailand inmitten einer fruchtbaren Gegend liegt. Hier beginnt nun Ihre erste Fahrradtour der Radreise Cycling Bangkok nach Saigon, die Sie entlang der wunderschönen Küste führt, die Etappe ist größtenteils asphaltiert und beinhaltet ein paar kleine Anstiege. Unterwegs machen Sie eine kleine Pause, und es gibt Mittagessen. Ihr Strandhotel erreichen Sie dann am späten Nachmittag, dort können Sie am Pool relaxen, oder zum Sandstrand gehen. (-/M/A)

2. Tag: Rayong - Chantaburi (60 km)

Chantaburi ist als eine Gartenprovinz Thailands bekannt und gilt als ein wichtiger Umschlagsplatz von Edelsteinen aus aller Welt. Diese Provinz ist eine völlig zu Unrecht selten besuchte Provinz Thailands. Chantaburi besitzt ein paar einsame Strände und ist somit ein Paradies für Radfahrer. Das Klima Chantaburis ist für thailändische Verhältnisse eher mild, und geprägt von einem vielfältigen Angebot von Früchten und Obst und üppigem Grün. Auch landschaftlich bietet dieser Ort viel Abwechslung. Die Küste ist zu einem großen Teil von Mangrovenwäldern bewachsen, und bilden in Richtung kambodschanische Grenze den Horizont durch bewaldete Hügelzüge, die zum Teil als Nationalpark vor Kahlschlag geschützt werden. Diese wunderbare Lage zwischen hügeligem Hinterland und Mangrovensumpflandschaft bilden ein ganz besonderes Radlerparadies. Wir fahren entlang der Küste auf Nebenstraßen durch die Mangrovensümpfe. Unterwegs besuchen wir den Mangroven-Waldlehrpark bei Hat Laem Sadet. Der rund 1,5 Kilometer lange Holzsteg führt mitten durch die wunderschöne Mangrovenlandschaft. Der Park beinhaltet außerdem ein großes öffentliches Aquarium und diverse Pflanzgärten, die einen Überblick über die einheimische Flora verschaffen, und gehört außerdem zum Forschungsgelände des thailändischen Amtes für Agrarwirtschaft. (F/M/A)

3. Tag: Chantaburi - Pailin (47 km)

Wir fahren mittels Transfer nach Pong Nam Ron. Von hier aus geht es mit dem Fahrrad an die kambodschanische Grenze, welche ca. 27 km entfernt liegt. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten essen wir in einem lokalen Restaurant zu Mittag. Frisch gestärkt geht es nun ca. 20 km weiter in die kleine Stadt Pailin an den Ausläufern der malerischen Kardamomberge. Pailin war eine ehemalige Hochburg der Roten Khmer und ein Handelsort für Edelsteine (die roten Khmer waren eine maoistische-nationalistische Guerillabewegung, die 1975 in Kambodscha an die Macht kam). 1998 haben sich die roten Khmer verpflichtet aus politischen Auseinandersetzungen herauszuhalten, seitdem herrscht dort vollständiger Friede. Die Stadt ist nun die Heimat einiger ehemaliger Führer der Roten Khmer, die allerdings im örtlichen Gefängnis auf den Prozess vor dem Internationalen Strafgerichtshof warten. Wir erreichen die kleine Stadt Pailin über eine kleine holprige und schmutzige Straße. Ein richtiges Muss ist am Abend der Sonnenuntergang bei der Buddha-Statue auf dem Hügel Phnom Yat, von der aus die Stadt überblickt werden kann. Im Hotel erhalten wir dann ein Welcome-Dinner und eine wohlverdiente Dusche. (F/M/A)

4. Tag: Pailin - Battambang (90 km)

Nachdem wir aus der Stadt herausgefahren sind, führt die Route der Radreise Cycling Bangkok nach Saigon über ein paar Steigungen und wieder die Hügel hinunter, dort kann es vorkommen, dass angepflochte Kühe die Straße überqueren. Daher sollte dort nicht nur auf die Tiere geachtet werden, sondern auch das Seil, mit dem die Tiere

angebunden sind, da dieses eine Stolperfalle darstellen könnte. Wir radeln nun entlang der Kardamonberge, die vorbei an Reisfeldern führt und wo wir evtl. von freundlichen und aufgeweckten Kindern empfangen werden. Vor kurzer Zeit wurde die Straße zwischen Pailin und Battambang ausgebessert. Dort werden wir eine Pause unter dem Schatten eines Baumes einlegen, wo wir uns bei Snacks und Getränken auf die weitere Etappe rüsten können. Nach dieser Pause satteln wir wieder unser Rad, und werden dann nach ca. 20 km Sneung erreichen, wo dann die Mittagspause stattfindet. Dort in der Nähe befindet sich eine alte Tempelanlage, den wir besichtigen können, oder wie wäre es lieber mit einem Mittagsschläfchen? Frisch gestärkt geht es dann weitere 20 km weiter nach Phnom Sampov, wo wir nach 700 Stufen auf den 154 Meter hohen Berg die vielen heiligen Gebäude und Höhlensysteme sehen werden. Auf dem Berg können wir eine einmalige Aussicht auf die weite Landschaft um Battambang genießen. Nun ist es nicht mehr weit nach Battambang. Das Zentrum erreichen wir allerdings mittels Fahrzeug, um dem dichten Verkehr zu entgehen. Die am Ufer des Flusses Sangker liegende Stadt mit ca. 180.320 Einwohner bietet viele französische Kolonialgebäude und traditionelle kambodschanische Häuser. Eine lohnenswerte Unternehmung ist eine Fahrt mit dem Bambuszug aufs Land. (F/M/A)

5. Tag: Battambang - Siem Reap (15 km)

Bei ausreichendem Wasserstand radeln wir nach einem frühen Frühstück zur Schiffsanlegestelle, wo wir an Bord eines Bootes gehen werden, das uns dann weiter nach Siem Reap bringen wird. Diese Bootsfahrt auf dem Sangker River wird in etwa 6-7 Stunden in Anspruch nehmen. Schließlich mündet dieser Fluss dann in den Tonle Sap See, der der größte Süßwassersee Südostasiens ist. Jeden Juni im Jahr ist dort ein weltweit einzigartiges Naturphänomen zu beobachten. Denn in diesem Monat führt dieser Fluss aufgrund von Monsunregenfällen viermal mehr Wasser als in den Trockenmonaten. Aufgrund des flachen Profils Kambodschas drängt das Wasser des Mekong in den Tonle-Sap-Fluss, woraufhin dieser seine Fließrichtung ändert. Die Wassermassen drängen in das Becken des Tonle Sap und füllen den See, der während der Trockenzeit eine Oberfläche von ca. 3.000 km² aufweist, und in der Regenzeit auf ca. 10.000 km² anwächst. Der See spielt für die ländliche Bevölkerung sowie für die Tierwelt eine zentrale Rolle. Etwa eine Stunde, bevor wir unser Ziel erreichen, kommen wir mit dem Boot am Vogelschutzgebiet Prek Toal vorbei, einem Brutgebiet für einige Tausend Wasservögel. Nachdem wir den Tonle Sap See überquert haben, erreichen wir das schwimmende Dorf Chong Kneas. Um die großen Schwankungen des Sees auszugleichen, wohnen viele Einwohner in Hausbooten oder schwimmenden Häusern. Nach der Ankunft an der Anlegestelle fahren wir mit Ihren Fahrrädern noch etwa 15 Kilometer zu unserem Hotel in Siem Reap. (F/M/A)

6. Tag: Siem Reap - Angkor Wat Komplex (35 km)

Heute besichtigen wir bei einer Radtour die geheimnisvolle Tempelanlage Angkor Wat. Diese Tempelanlage ist von hoher Bedeutung und fungiert als herausragendes nationales Symbol für das kambodschanische Volk. Die Silhouette dieses Tempelkomplexes ist sogar auf der kambodschanischen Flagge sowie auf diversen Geldscheinen abgebildet. Dort radeln wir entlang einer kleinen schattigen Straße. Nun beginnen wir mit dem Tempel Kravan, einem der letzten großen Ziegelbauten. Danach geht es zum Klosterkomplex Bantaey Kdei und zum berühmten Ta Phrom, der von den Wurzeln riesiger Würgefeigen und gigantische Lianen umarmt wird. Ta Phrom entstand im 12. Jahrhundert als buddhistischer Sakralbau. Archäologen beschlossen, die Vegetation am Ta Phrom unberührt zu belassen, dies veranschaulicht wie die ursprünglichen Entdecker diese Tempelruinen von Angkor damals vorfanden. Die weitere Radtour führt uns dann an den Tempeln Ta Keo, Chao Say Tevoda und Tommanon vorbei, bevor wir Angkor Thom erreichen. Dort sehen wir die Terrasse des Lepra-Königs, die Terrasse der Elefanten, den überwältigend großen Tempelberg Baphoun und die steile Tempelpyramide Phimeanakas. Dort besichtigen wir den eindrucksvollen Bayon Tempel, dessen obere Tempelebene uns faszinieren wird. Wegen seiner meterhohen Türme, in dessen Stein Gesichter gemeißelt wurden ist dieser Tempel bis über die Landesgrenze hinaus bekannt. Angkor Thom wurde im 12. Jahrhundert auf Geheiß von König Jayavarman VII. als neue Hauptstadt des Angkorreichs errichtet. Übernachtung in Siem Reap. (F/M/A)

7. Tag: Tonle Sap See - Kampong Phluk (50 km)

Wir fahren vom Hotel ab, überqueren die Brücke am Alten Markt und radeln 15 km in Richtung Rolous Group. Die ersten 2 km befinden sich auf der Asphaltstraße in Richtung Busbahnhof. Dann vorbei an einem Reisfeld und an einem Dorf. Wir radeln zum Tonle Sap See, vorbei an einer kleinen Straße entlang des Flusses durch Dörfer, Pagoden und Schulen. Diese Straße eignet sich gut zum Radfahren, um den dichten Verkehr zu vermeiden. Nach 8 km biegen wir rechts über die Brücke zur Hauptstraße ab, da sonst keine Zufahrt mehr möglich ist. Nun fahren wir ca. 3 km (Juli-Dezember) weiter zum See, wo das Boot hält. (Hinweis: Januar bis Juni ist das Wasser niedrig und das Boot hält weitere 3 km an). Von Bord des Schiffes aus können wir das Dorf, die Schule oder die Fischfarm besuchen. Nach 1 Stunde Bootsahrt, bringen wir Sie zurück nach Siem Reap, dieses mal aber auf der Hauptstraße, um zu vermeiden, dass Sie dieselbe Straße wieder fahren. Nachmittag zur freien Verfügung, um sich zu entspannen und eine 30-minütige Massage zu genießen. Abendessen und Übernachtung in Siem Reap.

(F/M/A)

8. Tag: Tag zur freien Verfügung

Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Empfehlenswerte Aktivitäten auf eigene Faust wie z.B. Phare Circus, Kochkurs, 30-minütige Massage im REAL Spa, dem Top-Spa in Siem Reap. Übernachtung in Siem Reap. (F/-/-)

9. Tag: Siem Reap - Phnom Penh (50km)

Frühstück im Hotel. Wir beginnen abseits der Straße vom Dorf Ou durch die abgelegene Landschaft nach Samrong zu radeln und halten unterwegs in einem lokalen Restaurant zu Mittag. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Phnom Penh, um einige der stark befahrenen Straßen aus der Provinz Siem Reap zu vermeiden, indem wir die Alte Brücke in Kampong Kdei besuchen, eines der besten Beispiele für die verbleibenden 800 Jahre alten Brücken in Kambodscha. Von der Brücke aus folgen wir der historischen Autobahn, die die Provinzen Kampon Thom verbindet, und machen einen Stopp in Skun, bekannt als "gebratene Stadt der Spinnen". Wir erreichen unser Hotel. Übernachtung in Phnom Penh. (F/M/A)

10. Tag: Phnom Penh (35 km)

Heute unternehmen wir auf der Radreise Cycling Bangkok nach Saigon eine Besichtigungstour durch Kambodschas pulsierende Hauptstadt Phnom Penh. Dort werden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit dem Rad erkunden, darunter Wat Phnom und Choeung Ek. Da Phnom Penh mehr als 1,5 Millionen Einwohner hat, ist dort der Verkehr auch dementsprechend dicht. Dort haben wir auch die Möglichkeit die Besichtigung im Van durchzuführen. Wir besuchen das Independence Monument, das Tuol Sleng Museum und den russischen Markt. Bei der Besichtigung der Gedenkstätte Killing Fields offenbart sich Kambodschas grausame Vergangenheit, bei denen nach Schätzungen 200.000 Menschen durch politisch motivierte Massenmorde durch die Roten Khmer umgebracht wurden. Das heutige Tuol Sleng Genozid Museum diente einst den roten Khmer als Folterzentrum. Heute ist Choeung Ek eine Gedenkstätte, die durch eine buddhistische Stupa markiert wird. Die Stupa besitzt Acrylglaswände und ist mit mehr als 8.000 menschlichen Totenschädeln gefüllt. (F/M/A)

11. Tag: Phnom Penh - Kirirom (70km)

Frühstück im Hotel. Wir fahren nach Kampong Speu und starten zum Kirirom Nationalpark, um dort mit dem Vertreter des Projekts über die Aktivitäten der Gemeinde Chombok zu sprechen, um mehr über die indigene Kultur und die Geschichte der Region sowie das tägliche Leben zu erfahren. Wir lernen auch wie die Menschen in dieser Gemeinschaft leben. Wir

Übernachten dort und erleben das authentische, ländliche Kambodscha. (F/M/A)

12. Tag: Kirirom-Sihanouk Ville (75km)

Früh am Morgen geht es los um die Vögel in der Natur zu erleben. Zu Fuß ca. 1 km, um die Vielfalt der Natur zu genießen, darunter einen 40 m hohen Wasserfall, eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren in atemberaubender Umgebung entdecken. Weiterfahrt nach Sihanouk Ville. Wir fahren mit dem Van nach Sre Ambel und warten mit dem Radeln auf den Hügel auf den nächsten Tag, damit wir wieder fit und frisch sind und gute Beine haben. (F/M/A)

13. Tag: Sihanouk Ville - freier Tag

Frühstück im Hotel. Freier Tag, um das Schwimmen am Strand zu genießen. Empfehlenswert ist eine Bootsfahrt zu vorgelagerten Inseln. (F/-/-)

14. Tag: Sihanoukville - Kampot (105 km)

Frühstück im Hotel. Heute radeln wir 105 km auf einer der anspruchvollsten Strecken in Kambodscha. Wir beginnen die ersten 15 km über Hügel bei Sihanouk Ville. Es ist atemberaubend, aber dennoch mehr bergab als bergauf. Wir genießen die Fahrt vor dem ersten Zwischenstopp. Nun biegen wir am Veal Rinh nach 43 km rechts in Richtung Kampot ab, der Rest des Tages ist flach. Wir radeln am Fischerdorf und einer muslimischen Moschee vorbei, die Landschaft wechselt immer wieder ab vom Strand bis zum Gebirgszug, wo wir entlang des Nationalparks Bokor Mountain bis nach Kampot radeln. Kampot ist eine ruhigere Stadt und bekannt für seine Pfeffer- und Durianproduktion. Abendessen und Übernachtung in Kampot. (F/M/A)

15. Tag: Kampot - Kep (25 km)

Frühstück im Hotel. Wir fahren mit dem Rad nach Kep Beach Town, einem weniger besuchten Strand als der in Sihanouk Ville. Unterwegs besuchen wir die Sar Sea Cave die sich auf einem Hügel befindet. Nach dem Besuch der Höhle fahren wir weiter nach Kep. Nach einem guten Mittagessen checken wir im Hotel ein. Der Nachmittag ist frei zum Entspannen und Schwimmen am Strand. Abendessen und Übernachtung in Kep. (F/M/A)

16. Tag: Kep - Rabbit Island (Bootsfahrt)

Frühstück im Hotel. Heute fahren wir mit dem Boot ca. 30 Minuten nach Rabbit Island, um dort den traumhaften, weißen Sandstrand zu genießen. Zeit zur freien Verfügung, um sich zu entspannen und am Strand zu liegen oder im Meer zu schwimmen. Nachmittags geht es mit dem Boot zurück nach Kep. (F/M/A)

17. Tag: Kep - Takeo (85 km)

Nach dem Frühstück radeln wir weiter nach Takeo, einer weniger besuchten Stadt in Kambodscha. Aber es gibt dort viel Geschichte im Zusammenhang mit der ersten Khmer-Zivilisation, als das erste Königreich im frühen Jahrhundert gegründet wurde. Es war bekannt als Funan oder Nokor Phnom, dies bedeutet das Königreich des Hügels. Wir genießen ein Lunchpaket mit Blick auf die wunderschöne Landschaft. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Takeo, vorbei an Ta Moks' Haus, dem ehemaligen Generalkommandeur der Roten Khmer. Wir fahren auf einem Boot um den Sonnenuntergang in Phnom Da zu erleben und um die Tempel der ehemaligen Hauptstadt der Khmer, auch bekannt als Funan, zu besuchen. Übernachtung in Takeo. (F/M/A)

18. Tag: Takeo - Chau Doc (78 km)

Heute verlassen wir Kambodscha und reisen über die Grenze nach Vietnam. Dort starten wir am frühen Morgen und fahren mit den Rädern 53 km bis zum Grenzübergang bei Phnom Den. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten verabschieden wir uns von unserem kambodschanischen Fahrer. Das Mittagessen findet in einem lokalen Restaurant an der Grenze statt. Nach dem Mittagessen radeln wir in die schöne grüne Landschaft des Mekong Deltas entlang der Hauptstraße. Entlang des Weges sehen wir Reisfelder und eventuell auch Wasserbüffel. Die Ankunft in Chau Doc findet am späten Nachmittag statt. Wenn wir danach noch genügend sportliche Energie haben, können wir den Sam Mountain hinaufsteigen - ein grandioser Platz zum Sonnenuntergang! (F/M/A)

19. Tag: Chau Doc - Can Tho (50 km)

Nachdem wir gefrühstückt haben unternehmen wir eine Bootstour zu den schwimmenden Häusern auf dem oberen Mekong Fluss. Die Cham Dörfer sind auf drei Meter hohen Stelzen erbaut, da es dort zu saisonalen Überschwemmungen kommen kann. Direkt unter den Häusern befinden sich Fischzuchten mit Welsen, Red Snapper uvm. Was für ein erstaunliches Leben! In einem Dorf besuchen wir eine Weberei, welche Sarongs (ein Rock, der in Südasien weit verbreitet ist) und Hüte noch in handarbeit und nach alter Tradition fertigt. Danach beginnen wir unsere Radtour entlang wunderschöner Landstraßen von Chau Doc nach Ba Chuc, immer entlang der Grenze. Dort besuchen wir die vietnamesischen Killing Fields, eine traurigen Schauplatz eines Massakers unter dem Regime Pol Pots. Diese Tour führt uns an mehreren Tempeln vorbei, und wir fahren weiter bis Can Tho und bemerken die sich verändernde Landschaft. Die Übernachtung findet in Can Tho statt. (F/M/A)

20. Tag: Can Tho - Tra Vinh (80 km)

Nach dem Frühstück haben wir die Möglichkeit einige der kleinen Wege und Seitenpfade mit dem Fahrrad zu erkunden, denn die heutige Etappe ist nicht sehr lang. Wir erhalten einen ersten guten Eindruck von dem Herzen des Mekongs. Wir machen zunächst eine kurze Bootsfahrt nach Vinh Long (abhängig vom Wasserstand), eine berühmte Fruchtestadt im Mekong Delta. Danach radeln wir über leichte Feldwege und über schmale Landstraßen. Die landschaftliche Schönheit dieser Radtour ist kaum zu überbieten. Dort fahren wir an winzigen Obstgärten vorbei, beobachten das bunte Leben im Fluss und passieren malerische Häuser und unzählige Holzbrücken. Von dort aus sind es nur noch wenige Kilometer bis zur malerischen Stadt Tra Vinh. Diese Stadt mit kolonialen Fassaden und freundlichen Menschen ist sehr einladend. Die zahlreichen Khmer Tempel in dieser Region spiegeln den höchsten Khmer Anteil des Mekong-Deltas wider: etwa ein Drittel der Bevölkerung sind Khmer. (F/M/A)

21. Tag: Tra Vinh - My Tho - Ho Chi Minh City (50 km) - Rückflug oder Verlängerung

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf die letzte Etappe ihrer Radreise von Bangkok nach Saigon. Dort radeln Sie eine unbefestigte Seitenstraße entlang, die Sie über Wasser- Kanäle und durch ruhige Vegetation führt. Dort können Sie die wundervolle Landschaft des Deltas genießen. Es geht vorbei an Bananenplantagen, Zuckerrohrfeldern und durch die üppig grüne Landschaft des Deltas und die weitere Fahrt führt Sie direkt in das Herz des ländlichen Mekong. Dort werden Sie dann My Tho erreichen -das Tor des Mekong Deltas- das der Endpunkt dieser Radtour bildet. Hier steigen Sie in ein Fahrzeug um und werden von diesem nach Ho Chi Minh City gefahren. Diese Radreise endet mit der Ankunft in dieser Stadt.

OPTIONAL Variante 1:

Wir empfehlen Ihnen eine Zusatznacht in Ho Chi Minh City bei uns zu buchen. In diesem Fall Hotelbezug. Sie haben noch etwas Freizeit am späten Nachmittag in Saigon. Den Rest vom Tag sollten Sie auf jeden Fall nutzen, um z.B. auf den Sky-Tower zu fahren (Eintritt ca. 5,- EUR) und Spaziergang über die Fußgängerzone zum bekannten Rathaus von Saigon mit dem Ho Chi Minh-Denkmal davor. Wenn die Zeit noch reicht schauen Sie sich Kathedrale u. Postamt aus der Französischen Kolonialzeit noch an. (F/M/-)

Variante 2:

Rückflug nach Deutschland (F/-/-)

22. Tag: Verlängerung oder Ankunft am Ausgangsort

OPTIONAL Variante 1: Frühstück im Hotel. Je nach Flugzeit – nehmen Sie ein Taxi (selbstständig zum Flughafen ca. 250.000 Dong / = ca. 10-15 EUR) . Von hier Rückflug via Bangkok oder anderen Zwischenstopp an den Ausgangsort. Im Regelfall ist der Flug am späten Nachmittag, so dass Sie in Saigon noch weitere Besichtigungsmöglichkeiten haben. Ihr Gepäck können Sie im Hotel ohne Probleme deponieren lassen. (F/-/-) Achtung Anschlussmöglichkeit auf unsere Radreise durch Vietnam von Saigon bis nach Hanoi. [Klick HIER!](#)

Variante 2:

Ankunft am Ausgangsort, nach dem Rückflug endet eine erlebnisreiche Reise durch 3 Länder in Asien

Termine und Preise

Ist Ihr Wunschreisetermin nicht dabei? Kein Problem, fragen Sie uns einfach an. Wir sind mit den Terminen oftmals sehr variabel.

Sie möchten eine Private Tour buchen, dies bedeutet Sie haben alle Leistungen wie ausgeschrieben nur für sich und haben keine weitere Teilnehmer auf Ihrem Termin mit dabei.

Dies ist bei dieser Tour problemlos möglich, der Privattour Zuschlag beträgt ab 2 Personen 500,-€ pro Person. Ab 3 Personen kostet dieser Privatzuschlag 300,-€ pro Person. Ab 4 Personen kostet dieser Privatzuschlag nur noch 150,-€ pro Person. Ab 5 Personen gibt es keinen Privattour Zuschlag mehr.

Natürlich können Sie Ihren Reisetermin bei einer privaten Tour sehr gerne frei wählen (je nach Verfügbarkeit).

Bilder und Eindrücke







